

Herrn  
Stadtbürgermeister  
Gerd Heim  
Hauptstr. 185

56575 Weißenthurm

Datum

24.9.2019

Betr: Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung einer Bedarfs- und Gestaltungsanalyse für die Kinderspielplätze in Weißenthurm

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Stadtratsfraktion von FWG und SPD stellen gemäß §34 Abs 5 Satz 2 GemO den Antrag, folgende Angelegenheit in den Gremien der Stadt Weißenthurm zu beraten:

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Durchführung einer Bedarfs- und Gestaltungsanalyse für die Kinderspielplätze in Weißenthurm

**Begründung:**

Spielraum für die Weißenthurmer Kinder liegt allen Fraktionen am Herzen. In der Sitzung des Jugend-, Sport- und Kulturausschuss der Stadt Weißenthurm am 21.9.2017 war von allen die Notwendigkeit gesehen worden, die Attraktivität der Weißenthurmer Spielplätze zu steigern. Die Stadt Weißenthurm verfügt zwar insgesamt über 19 Spielplätze, verteilt über das gesamte Stadtgebiet. Viele Spielplätze sind aber in die Jahre gekommen und die Spielgeräte nicht mehr zeitgemäß. Insbesondere die CDU Weißenthurm hatte in ihrer Umfrage 2017 festgestellt, dass die Attraktivität der Weißenthurmer Spielplätze gesteigert werden müsste. Die Fraktionen im Stadtrat wurden gebeten, Vorschläge zur Gestaltung Weißenthurmer Spielräume zu machen und der Spielplatz im Kuno-von-Falkenstein-Park wurde aufgrund seines Zustandes und seiner exponierten Lage exemplarisch überplant und neu gestaltet.

Die FWG Weißenthurm hatte daraufhin alle Spielplätze unter die Lupe genommen und bewertet. Zwar konnte so der Bestand gesichtet werden, eine Bedarfsanalyse konnte aber nicht erstellt werden, da die hierzu notwendigen Zahlen nicht öffentlich vorliegen. So kann nur vermutet werden, dass Spielplätze nicht immer dort zu finden sind, wo sie benötigt werden. Während im Wohnpark

Nette viele Kinder leben und es in der Nähe nur einen relativ kleinen Spielplatz gibt, scheint der Spielplatz in der Nettestraße verwaist. Einer großen Zahl von Kleinkindspielplätzen steht ein nur geringes Angebot für größere Kinder und Jugendliche gegenüber.

Daher halten FWG- und SPD-Fraktion es für sinnvoll, eine vollständige Bestands- und Gestaltungsanalyse durchzuführen. Wie wichtig diese Bedarfsanalyse ist, zeigt die Tatsache, dass entsprechend der Sitzungsvorlage für Jugend-, Sport- und Kulturausschuss der Stadt Weißenthurm am 26.09.2019 für das Jahr 2020 45.000 Euro zur Neubeschaffung von Großspielgeräten auf drei Spielplätzen in den Haushalt eingestellt werden müssen, weil die Beschaffung von Ersatzteilen für diese Geräte aufgrund Ihres Alters teilweise nicht mehr möglich und eine Reparatur nicht wirtschaftlich ist.

Aus den Ergebnissen der Analyse könnte dann abgeleitet werden, ob eine Spielflächenbedarfsplanung durchzuführen ist, um ein möglichst flächendeckendes und ausgewogenes Standortnetz an Spielflächen in Weißenthurm zu erreichen. Im Rahmen der Bedarfs- und Gestaltungsanalyse sollen die vorhandenen Spielflächen nach den Kriterien Versorgungsfunktion, Einzugsgebiet, Zielgruppe, Erreichbarkeit und Flächenangebot bewertet werden.

Insbesondere sollen folgende Fragen beantwortet werden:

Reichen die vorhandenen Flächen aus, müssen zusätzliche Flächen angelegt werden oder können einzelne Flächen aufgegeben werden?

Passen die vorhandenen Spielflächen zum Einzugsgebiet, zu der Zahl der im Einzugsgebiet wohnenden Kinder und Jugendlichen und zur Zielgruppe?

Sind alle Altersgruppen in Weißenthurm ausreichend mit Spielraum versorgt?

Es wird noch einmal ausdrücklich betont, dass es zum jetzigen Zeitpunkt nicht um eine teure Umgestaltung von Spielraum gehen soll, sondern lediglich um eine systematische Erfassung des Bestandes und des Bedarfes.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christoph Thilmann  
Fraktionsvorsitzender  
der FWG Weißenthurm im Stadtrat

Konstantin Kneisler  
Fraktionsvorsitzender  
der SPD Weißenthurm im Stadtrat